

**Beispielhafter Antrag auf Genehmigung des „betrieblichen Auftrages“**

<b>Berufsbezeichnung</b>		<b>Abschlussprüfung Teil 2</b>	
<i>Technischer Modellbauer/Technische Modellbauerin Fachrichtung Gießerei</i>		Sommer	Winter 2012/2013
<b>Antragsteller/-in (Prüfungsteilnehmer/-in)</b>		<b>Ausbildungsbetrieb</b>	
Name	<input type="text"/>	Firma	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Anschrift	<input type="text"/>	Anschrift	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
Tel.-Nr.	<input type="text"/>	Fax-Nr.	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
<b>Bezeichnung des betrieblichen Auftrages:</b>			
<i>Beispiel ...</i>			
<b>Beschreibung des betrieblichen Auftrages:</b>			
Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten, z. B. Errichtung, Instandhaltung, Änderung. Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich bei der Durchführung des Auftrages entstehen werden.			
<b>Rahmenbedingungen, Ausgangszustand, Ziel:</b>			
<i>Im Betrieb des ...</i>			
<b>Planung:</b>		<i>ca. 3 Stunden</i>	
<i>Auftrag analysieren, Arbeitsschritte und Zeitplan festlegen, Informationen und technische Unterlagen beschaffen, Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffe, Maschinen- und Anlagen sowie Fertigungsprozesse auswählen, Absprachen mit Meister und vor- und nachgelagerten Abteilungen treffen.</i>			

<b>Durchführung:</b>	<i>ca. 15 Stunden</i>
<i>Beschreibung der Durchführung des betrieblichen Auftrags ...</i>	
<b>Kontrolle:</b>	<i>ca. 3 Stunden</i>
<i>Beschreibung der Qualitätsprüfung ...</i>	
<b>Antragsteller/-in:</b>	
Ort <input style="width: 100px;" type="text"/>	Datum <input style="width: 100px;" type="text"/> Unterschrift <input style="width: 200px;" type="text"/>
Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes zur Durchführung des betrieblichen Auftrages:	
Ort <input style="width: 100px;" type="text"/>	Datum <input style="width: 100px;" type="text"/> <input style="width: 200px;" type="text"/>
Firmenstempel und rechtswirksame Unterschrift	
Geplanter Durchführungszeitraum nach Genehmigung:	Ausbildungsverantwortlicher im Ausbildungsbetrieb:
von: <input style="width: 100px;" type="text"/>	Name <input style="width: 100px;" type="text"/> Vorname <input style="width: 100px;" type="text"/>
bis: <input style="width: 100px;" type="text"/>	Telefon <input style="width: 100px;" type="text"/>
	E-Mail <input style="width: 100px;" type="text"/>
	Datum <input style="width: 100px;" type="text"/> <input style="width: 200px;" type="text"/>
Unterschrift	
Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen:	
Der betriebliche Auftrag ist	genehmigt <input style="width: 20px;" type="checkbox"/> genehmigt unter Vorbehalt <input style="width: 20px;" type="checkbox"/> abgelehnt <input style="width: 20px;" type="checkbox"/>
	(Auflagen siehe Rückseite)
Ort <input style="width: 100px;" type="text"/>	Datum <input style="width: 100px;" type="text"/> <input style="width: 200px;" type="text"/>
Unterschrift PA	

Die praxisbezogenen betrieblichen Unterlagen einschließlich einer kurzen inhaltlichen Beschreibung (max. 3 Seiten) müssen bis 2 Tage nach dem Durchführungszeitraum geheftet und in dreifacher Ausführung bei der zuständigen Kammer vorliegen.